



PRESSEMITTEILUNG

Das Maximilianeum summt: Die Initiative *München summt!* eröffnet 10. Imker-Standort auf dem Bayerischen Landtag

München, den 24.6.2015 Landtagsbienen über München: Bereits seit Ende Mai summt es auf dem Maximilianeum, dem Sitz des Bayerischen Landtags. Offiziell eröffnet wurde der Imker-Standort, den Demeter-Imkerin Carmen Grimbs im Auftrag von *München summt!* betreut, erst vor wenigen Tagen. Barbara Stamm, die Präsidentin des Bayerischen Landtags, sowie die Landtagsabgeordneten Ruth Müller (SPD) und Walter Taubeneder (CSU) nutzten die Gelegenheit, den Landtagsbienen einen Besuch abzustatten und vom ersten Landtagshonig zu kosten.

Unterhalb des Landtages sind es die Isarauen, nördlich davon ausgedehnte Parkanlagen, die eine Vielfalt an Blüten bieten. Kein Wunder also, dass sich die Landtagsbienen auf dem Gelände wohl fühlen und sich gut entwickeln. „Zur Sommersonnwende im Juni ist das Bienenvolk auf dem Höhepunkt seiner Entwicklung in diesem Jahr“, erläuterte Imkerin Carmen Grimbs und lieferte den Besuchern den Beweis: Auf den Waben, die sie aus dem Bienenstock herausnahm, wimmelte es nur so von Bienen! Entsprechend gut sind inzwischen die Honigräume gefüllt. Wie schmeckt der Landtag? Aromatisch und wunderbar süß! Landtagspräsidentin Barbara Stamm sowie die Landtagsabgeordneten Ruth Müller (SPD) und Walter Taubeneder (CSU) waren die Ersten, die den Landtagshonig probieren konnten.

Landtag als gutes Beispiel

„Wir wollen mit dem Imkerstandort auf dem Landtagsgelände mit gutem Beispiel vorangehen“, betonte Landtagspräsidentin Barbara Stamm, „und Interessierte ermutigen, sich mit der Imkerei zu befassen“. Auf dem Landtag sind die Bienen inzwischen sehr gut aufgenommen worden. Die Kinder der Landtagskinderkrippe kommen gerne vorbei. Auch für die Abgeordneten und Mitarbeiter ist damit eine echte Natur-Attraktion entstanden. Besucher von außerhalb, zum Beispiel Schulklassen oder Kindergärten, sind ebenfalls willkommen. „Für mich ist der Standort auf dem Landtag ein Zeichen für mehr Natur, er soll Ängste vor den Bienen nehmen und für die Imkerei werben“, so Stamm.

Landtagsbienen als Botschafterinnen

Der Imker-Standort auf dem Landtag ist ideal. Doch das ist nicht der einzige Grund, warum für Carmen Grimbs die Imkerei an diesem Platz eine besondere Bedeutung hat: „Ich freue mich, dass die Politik unsere Initiative, einen *München summt!* Standort auf dem Landtag einzurichten, so gut aufgenommen hat und der Landtagshonig so viel Beifall findet. Für mich als Imkerin haben meine Bienenvölker, die sich in nächster Nachbarschaft zum Parlament, also unseren Volksvertretern befinden, auch symbolische Bedeutung: Ich sehe unsere Bienen als Botschafterinnen für mehr Natur: wir brauchen Umweltbedingungen, in denen sich die Bienen wohl fühlen können – nicht nur in der Stadt sondern auch auf dem Land!“



Das Bienenerlebnis fand so viel Anklang, dass man spontan übereinkam, im kommenden Jahr auf dem Landtag weitere Bienenvölker aufzustellen. Darüber hinaus will man die Bepflanzung rund um die Bienenbeuten bienenfreundlich gestalten.

Dass der Bienen- und Imkerstandort auf dem Landtag eingerichtet werden konnte, ist der Initiative von MdL Walter Taubeneder (CSU) zu verdanken: „Bei der Aktion *München summt!* bin ich sofort hellhörig geworden. Ich weiß um die Bedeutung der Bienen – die übrigens zu den 3. nützlichsten Haustieren gehören – und habe mich direkt im Landtag und bei unserer Landtagspräsidentin Barbara Stamm dafür eingesetzt, auch einen Bienenstock auf dem Gelände des Landtags aufzustellen. Wie es immer so ist in der Politik – hier braucht man Geduld und so hat es nach einem zweiten Vorstoß dann doch noch funktioniert und wir konnten jetzt den Bienen-Standort im Landtag einweihen – was mich außerordentlich freut.“

Auch MdL Ruth Müller, Mitglied des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, lobte die Initiative von *München summt!* und freute sich über die Pläne, den Imkerstandort zu vergrößern. Auch ihr Ziel sei es, die Öffentlichkeitsarbeit für die gute Sache der Bienen zu fördern: „Wer imkern will, kann hier auf dem Landtag sehen, dass man auch auf kleinem Raum Bienen halten kann. Der Imker-Standort auf dem Landtag soll nicht nur auf München ausstrahlen, sondern auch auf die ländlichen Regionen und die Menschen für die Natur begeistern.“

Über *München summt!*

München summt! stellt seit 2011 Bienenstöcke auf prominente Dächer der Stadt, beispielsweise auf die Dächer der Pinakotheken, des Landtags oder der Kirche St. Maximilian. Bienen an solch ungewöhnlichen Standorten erregen Aufmerksamkeit. Sie sind ein öffentlich sichtbares Signal der jeweiligen Hausherren, das zeigt: Wir sind uns bewusst, dass wir alle von funktionierenden Ökosystemen abhängen. Daher wertschätzen und anerkennen wir die große Bedeutung der Honig- und Wildbienen für unsere Stadt und für die gesamte Gesellschaft. Zusammen mit den Hausherren setzte sich *München summt!* vor allem für mehr natürliche Vielfalt in Stadt und Land ein.

Weitere Informationen zur Initiative unter: www.muenchen-summt.de

Kontakt für den Standort am Landtag:

- Ralf Armbrecht, Mail: rarmbrecht@ufaz.de
- Carmen Grimbs, Mail: car_men@t-online.de